

Inhalt

I. Einleitung	11
1. Quellenlage und Forschungsstand	11
2. Begründung einer neuen Untersuchung	22
3. Gliederung und Methodik	25
II. Marcellus: Christ oder Heide?	27
1. Christliche Aspekte in <i>De medicamentis</i>	27
1.1 Christliche Vorstellungen von Krankheit und Heilung und deren Reflexion in <i>De medicamentis</i>	27
1.1.1 Die Bedeutung des Weißdorns	35
1.1.2 Bitten um göttliche Hilfe	36
1.1.3 Die Ausrichtung nach Osten	37
1.1.4 Die Bedeutung der purpurnen Färbung	42
1.1.5 Heilung durch Speichel oder Anhauchen	44
1.2 Das Motiv der christlichen Nächstenliebe	47
1.2.1 Die Bedeutung der <i>caritas</i>	47
1.2.2 Der Sinn von <i>De medicamentis</i>	55
1.2.3 Die Sorge um den schwer Erkrankten	56
1.2.4 Heilung ohne zusätzliche Schmerzen	66
1.2.5 Verabreichung schonender Heilmittel	69
1.2.6 Die Verantwortung des Laien	71
1.3 Exorzismus im Namen Gottes	75
2. Pagane Aspekte in <i>De medicamentis</i>	86
2.1 Heilmittel aus dem Bereich der Iatromagie	86
2.1.1 Similemagie	88
2.1.2 Singularitätsmagie	95
2.1.3 Nichtchristliche Exorzismusformeln	105
2.1.4 Verhalten beim Zubereiten	109
2.2 Heilmittel aus dem Bereich der Iatrostrologie	113

3. Weitere Hinweise	129
3.1 Das Abtreibungsrezept	129
3.2 Die Bezahlung des Behandelnden	132
3.3 Rezepte, die anderen Menschen schaden	133
3.4 Kastrationsrezepte	135
3.5 Potenzfördernde Rezepte	138
III. Zusammenfassung und Schlussbetrachtung	152
Literatur	157
1. Abkürzungen	157
1.1 Bibliographische Abkürzungen	157
1.2 Werkabkürzungen	160
2. Bibliographie	161
2.1 Quellen	161
2.2 Sekundärliteratur	167
Stellenregister	180